

DAS AMTSBLATT

LANDKREIS MANSFELD-SÜDHARZ

AUSGABE 10-2013

ERSCHEINUNGSTAG 28. OKTOBER 2013

7. JAHRGANG



„Erntefest“ im Kindergarten Borstel

Seite 18

TAGESFAHRTEN 2013

- 12.11.2013 Kaffeefahrt mit der MS Saalefee
Preis: 38,- € (inkl. Schifffahrt mit Kaffee und Kuchen)
- 23.11.2013 Einkaufsfahrt nach Johanngeorgenstadt/Tschechien
(4,0 Std. Aufenthalt) Preis: 27,- €
- 26.11.2013 Keramikscheune Spichendorf und Halle/Hallorfabrik
Preis: 20,- € Eintritt: 4,- €
- 27.11.2013 Weihnachtsmarkt Leipzig (Aufent. 5 Stunden) Preis: 21,- €
- 29.11.2013 Besuch des Harzer Schnitzelhauses & Harzer
Waffelbäckerei in Bad Sachsa Preis: 46,- € (inkl. 2-Gang Menü,
Kaffeegedeck und Musikunterhaltung)
- 05.12.2013 Pulsnitzer Pfefferkuchen und Gemütlichkeit
Preis: 48,- € (inkl. Stadtrundgang, Adventsprogramm, Kaffee und Stolle)
- 07.12.2013 Einkaufsfahrt nach Bad Muskau/Polen (4,0 Std.
Aufenthalt) Preis: 27,- €
- 07.12.2013 Lichtfest in Schneeberg (5 Std. Aufenthalt)
Preis: 26,- €
- 11.12.2013 Weihnachtsmarkt Erfurt Zusatzter. (5 Std. Auf) Preis: 22,- €
- 14.12.2013 Einkaufsfahrt nach Slubice-Frankfurt/O., Polen (4,0 Std.
Aufent.) Preis: 27,- €

Pohl-Reisen

Reiseunternehmen & Reisebüro Herbert Pohl

Telefon: 034776-20350

Osterhausen · OT Sittichenbach · Kastanienweg 7

- 16.12.2013 Weihnachtsmarkt Göttingen (5 Std. Aufenthalt) Preis: 25,- €
- 17.12.2013 Weihnachtsmarkt Suhl (5 Std. Aufenthalt) Preis: 24,- €
- 11.01.2014 Andrea Berg Tour „Atlantis“ Erfurt/Messehalle – 20.00 Uhr
- 18.01.2014 Andrea Berg Tour „Atlantis“ Leipzig/Arena – 20.00 Uhr
Preis: 89,- € (inkl. Eintritt PK 2)
- 18.01./21.01./22.01./23.01./25.01./26.01.14 Grüne Woche Berlin
Preis: 24,- € Eintritt: 11,- € p.P.
- 20.02./22.02.14 Haus-Garten-Freizeit Messe Leipzig Preis: 22,- € Eintritt: 6,- € p.P.
- Zahlreiche weitere Tages- und Mehrtagesfahrten im Angebot.
- Unser Reisekatalog 2014 ist ab dem 04. November erhältlich!
- Unser Tipp: Verschenken Sie zu Weihnachten einen Gutschein.

KUR- UND WINTERREISEN

- 11.01.-18.01.14 o. 11.01.-25.01.14
- Schnupperkurreise nach Kolberg, 7x o. 14x Übern./VP inkl.
- 3 Kuranwendungen/Werktag ab 329,- €
- 02.02.-06.02.14 „Maritime Winterträume“-Fehmarn bis Rügen
4x Übern./HP 329,- €
- 01.03.-08.03.14 Kur- u. Erholungsurlaub im poln. Bad Kudowa,
7x Übern./HP im Kurhotel Adam & Spa, 2 Kuranwend. 329,- €

AIDA KREUZFAHRT 2014

- 21.06.-28.06.14 Ostsee/Warnemünde-Tallinn-St. Petersburg-
Helsinki-Stockholm-Warnemünde ab 1200,- € (inkl. Bustransfer)
- Musikveranstaltungen „Zum fahrenden Musikanten“ Sittichenbach
- 14.11.13/15.11.13 Katalogpräsentation in Sittichenbach 5,- €
Kaffeegedeck + 5,- € Busfahrt
- 16.12.13 Weihnachtsfeier 25,- €
(inkl. Kaffeegedeck, Abendessen, Programm, hl. Geschenk) + 5,- € Busfahrt
- 28.01.14 Oswald Sattler und Ines Lehmann 18.02.14 Patrick Lindner
36,- € (inkl. Kaffeegedeck, Abendimbiss) + 5,- € Busfahrt
- Veranstaltungsplan 2014 ab sofort erhältlich.

DAS AMTSBLATT LANDKREIS MANSFELD-SÜDHARZ

im Internet als Online-Ausgabe

inklusive Werbeseiten:

www.mansfeldsuedharz.de/de/amtsblatt.html



Kretschmann

TISCHLEREI und DACHBAU

Gerbstedter Straße 56 · 06333 Hettstedt
Tel.: 03476-201750 · Fax: 03476-800846
www.kretschmann-hettstedt.de · kretschmann@tischlerei-dachbau.de

Maßangefertigte Holzhaustür

1.299,-€ · Angebotspreis im November ·

22 Jahre Kretschmann Tischlerei & Dachbau

Der neue Suzuki SX4 S-Cross Willkommen in der Familie!



Way of Life!

Viele begeisterte Autofahrer kamen am 19. Oktober zum Familienfest in die Autohäuser des Autoservice Gremmer. Im Mittelpunkt des Interesse stand die Premiere des neuen Suzuki SX4 S-Cross. Bei einer Probefahrt konnte man sich vor Ort einen Eindruck vom „Neuen“ machen. Die grosse Flexibilität und die Ausstattungsmöglichkeiten des SX4 S-Cross kamen besonders gut beim „Fachpublikum“ an.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
Kraftstoffverbrauch:
kombinierter Testzyklus 5,7 – 4,2 l/100 km;
CO₂-Ausstoß:
kombinierter Testzyklus 130 – 110 g/km
(VO EG 715/2007).

Der neue Suzuki SX4 S-Cross,
jetzt bei uns ab 19.490,- EUR

06536 Südharz
OT Bennungen
Halle-Kasseler Str. 233a
Telefon: 034651-92206
E-mail: info@auto-gremmer.de



06295 Luth. Eisleben
Am Strohhügel 7
Telefon: 03475-6126190
www.suzuki-gremmer.de

Intensivtransportwagen – lebensnotwendig, rettet Menschenleben!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, liebe Leserinnen und Leser,

seit einigen Wochen bereichern zwei neue gelbrot lackierte Fahrzeuge mit dem aufgedruckten Schriftzug „Intensivtransport“ das Straßenbild im Landkreis. Meist werden Sie nur einen kurzen Blick auf Fahrzeug und Fahrer erhaschen können, denn diese „rollenden Kliniken“ unseres Eigenbetriebes Rettungsdienst sind in der Regel mit Patient und Sondersignal in hoher Eile unterwegs.

Kreistag und Verwaltung haben Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die bestmögliche medizinische Versorgung im Bereich des Rettungsdienstes und des intensivmedizinischen Transportes versprochen – und wir haben Wort gehalten.

Dank der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Eigenbetrieb Rettungsdienst haben wir etwas auf die Beine gestellt, was sich bundesweit sehen lassen kann! Mit der unlängst erfolgten Anschaffung von zwei Intensivtransportwagen (ITW) ist der Landkreis Vorreiter in Sachsen-Anhalt. Kurze Zeit nachdem das Innenministerium des Landes die Landkreise im September 2012 per Erlass aufgefordert hat, den Intensivtransport von schwer Erkrankten zu organisieren, handelten wir.

Schwer erkrankte Patienten, die aus medizinischen Gründen von einer Klinik in eine andere verlegt werden müssen, werden bei uns mit der „rollenden Klinik“ transportiert. Damit helfen unsere ITW Leben zu retten.

Freilich hatte das seinen Preis, denn die Fahrzeuge kosten – samt ihrer medizinischen Ausstattung – sechsstelligen Summen. Aber darf man Menschenleben gegen die Investitionskosten aufrechnen; Menschenleben, die nicht gerettet werden könnten, wenn es diese Fahrzeuge nicht gebe? Der Kreistag hat sich auf eine solche Betrachtung nicht eingelassen. Dafür bin ich den Mitgliedern des Kreistages dankbar – auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.

Damit wir wissen, wovon wir reden, werde ich im November wieder einen ganzen Tag im Eigenbetrieb Rettungsdienst verbringen, die Rettungswachen besuchen, den Mitarbeitern zuhören, welche Probleme sie bewegen, erfahren, wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Wir besitzen im Rettungsdienst einen hohen Standard. Aber nichts ist so gut, dass es nicht noch besser gemacht werden könnte!

Wir bieten den Bürgern und Bürgerinnen im Landkreis mit unserem Rettungsdienst und den ITW die bestmögliche medizinische Versorgung. Das spricht sich herum.



Von Woche zu Woche erhöhen sich die Anfragen nach Nutzung unserer Intensivtransportwagen, nicht nur aus Sachsen-Anhalt, sondern auch aus anderen Bundesländern, was zu einer ständig steigenden Anzahl von ITW-Einsätzen führt. Diese Nachfrage zeigt, dass unsere Entscheidung richtig war.

Wir haben in den letzten Jahren im Rettungsdienst viel getan, damit die Bürger ruhig schlafen können: Im Notfall – drauf dürfen Sie vertrauen – stehen die Retter für Sie bereit!

Ihr Landrat
Dirk Schatz

BÜRGERGESPRÄCHE DES LANDRATES TRAGEN FRÜCHTE

Landrat Dirk Schatz steht weiterhin als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung

Landrat Dirk Schatz als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortschaften des Landkreises – unter diesem Motto ist der Landrat seit geraumer Zeit in der Region unterwegs und sucht immer wieder das direkte Gespräch mit den Menschen vor Ort. Ziel ist es, Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mit in die Kreisverwaltung zu nehmen oder auch direkt vor Ort Lösungsvorschläge zu diskutieren.

„Oft sind es die kleinen Probleme im Ort, mit denen sich die Menschen an mich wenden“, sagte Landrat Dirk Schatz, „und auch wenn der Landkreis vielleicht nicht immer der richtige Ansprechpartner ist, so versuche ich doch, die Probleme gemeinsam mit den Verantwortlichen zu lösen.“

So ging es beispielsweise nach dem Vor-Ort-Besuch des Landrates in Gonna ganz schnell, Eltern hatten beklagt, dass die neuen Spielgeräte für den Spielplatz zwar angeschafft, aber noch nicht aufgebaut waren. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Ralf Poschmann, wurde schließlich kurzfristig veranlasst, dass die Spielgeräte aufgebaut werden.

Neben den Kommunen sind oft auch übergeordnete Behörden – etwa die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt Regionalbereich Süd – für Probleme

zuständig, die an den Landrat herangetragen werden. Auch hier unterstützt Landrat Schatz die Bürgeranliegen, so wurde auf sein Anraten hin in Meisberg (Stadt Hettstedt) eine Unterschriftensammlung initiiert, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Auch Fragen nach einem geeigneten Lärmschutz in der Agnesdorfer Straße in Roßla (Einheitsgemeinde Südharz) wurde an die Landesstraßenbaubehörde weitergeleitet. Beide Anliegen werden derzeit noch geprüft. „Leider kann ich auch nicht immer für jedes Problem eine Lösung finden, doch dass es auch ganz leicht funktionieren kann, zeigt die Entscheidung des Landes, die Landesstraße zwischen Dietersdorf und Roßla schnellstmöglich sanieren“, erklärte Landrat Dirk Schatz. Nachdem er vor Ort auf das Problem aufmerksam gemacht worden war, hatte der Kreischef gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten André Schröder nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, so dass schließlich das Anliegen auch beim Land Gehör fand und nun zeitnah umgesetzt werden soll.

„Während meiner Vor-Ort-Besuche merke ich aber auch immer wieder, dass der Landkreis häufiger als Vermittler eingesetzt werden sollte“, sagte Landrat Schatz, „in verschiedensten Situationen hat auch das Übernehmen dieser Rolle schon gefruchtet.“

So vermittelte der Landrat unter anderem ein Gespräch zwischen den Mitgliedern der Kleingartenanlage in Wolferode und dem Grundstückseigentümer, um eine Rücknahme leerstehender Parzellen zu verhandeln.

„Ich möchte aber nicht nur Vermittler sein, sondern Probleme, die den Landkreis direkt betreffen, auch entsprechend schnell behandeln“, sagte Landrat Schatz insbesondere in Bezug auf die illegalen Müllablagerungen im gesamten Landkreis. „Fast in jedem Ort, den ich besucht habe, gibt es das Problem der illegalen Müllablagerungen, so dass wir hier etwas unternehmen müssen.“ Deshalb wird gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Goldene Aue derzeit ein Modellprojekt vorbereitet, das eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde zur gemeinsamen Entsorgung der illegalen Abfälle über den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Mansfeld-Südharz beinhaltet. „Die Ergebnisse der verschiedensten Gespräche zeigen mir, dass es sich auch lohnt, direkt vor Ort mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, um zu wissen, was unseren Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis unter den Nägeln brennt“, sagte Landrat Dirk Schatz, „deshalb werde ich natürlich in den kommenden Wochen und Monaten meine Vor-Ort-Besuche auch fortsetzen.“

STÄRKERE PERSPEKTIVEN FÜR SOZIAL SCHWACHE FAMILIEN

Bei Einstellung gibt es eine neunmonatige Förderung

Im September 2012 startete Im Landkreis das zweijährige Programm „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“, das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert wird. Ziel ist es, arbeitslose junge Familien, die bereits Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Anspruch nehmen, durch die Nutzung regionaler Unterstützungsangebote zu stabilisieren. Wichtig ist dabei, dass auch neue Perspektiven für die kindliche Entwicklung eröffnet werden. Zudem sollen zukunftsorientierte Unterstützungsangebote für die in den Familien lebenden jungen Menschen entwickelt und durch Beschäftigungsangebote deren Beschäftigungsfähigkeit erhalten werden. Sogenannte Familien-Integrations-Coaches gehen aktiv auf die Familien zu. Das Programm wird im gesamten Landkreis Mansfeld-Südharz vorgehalten, vorrangig in den Städten Sangerhausen, Hettstedt und Lutherstadt Eisleben.

Breits vier Mitglieder aus Bedarfsgemeinschaften konnten erfolgreich in Unternehmen in Eisleben in eine betriebliche Erprobung vermittelt werden. Weitere sind geplant. Ein Unternehmen aus Eisleben konnte von den Familienintegrationscoaches als erster Arbeitgeber gewonnen werden, der gleich drei jungen Menschen den beruflichen Wiedereinstieg auf den ersten Arbeitsmarkt ermöglicht.

Einzigartig im Programm ist die dauerhafte Betreuung durch einen Familienintegrationscoach. Dieser steht nicht nur in der Anfangsphase, sondern auch während der gesamten beruflichen Erprobung (gefördertes sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis) bis voraussichtlich Ende August 2014 allen Beteiligten mit Rat und Tat zur Seite. Diese Familien-Integrations-Coaches werden in Kooperation mit dem Jobcenter Mansfeld-Südharz, der Bundesagentur für Arbeit und dem

Jugendamt des Landkreises die Durchführung des Programmes gestalten.

Selbstverständlich können auch Unternehmen durch Gewinnung von motivierten und zuverlässigen neuen Mitarbeitern profitieren, wenn sie bereit sind, Erprobungsarbeitsplätze zu schaffen. Es besteht die Möglichkeit, hierfür Fördergelder aus dem Europäischen Sozialfonds zu beantragen.

Ob als Servicekraft, Ausbilderin oder Verwaltungskraft in der Erprobung, für alle wird nach erfolgreichem Abschluss und einer entsprechenden Eignung ein Arbeitsvertrag im Unternehmen in Aussicht gestellt.

Unternehmer, die bereit sind einen Programmteilnehmer mit einer geförderten Beschäftigungsphase den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, melden sich bitte

Frau Kaiser (Region Hettstedt)
03464/535 3432
E-Mail: fkaiser@mansfeldsuedharz.de

Herr Kohring (Region Eisleben)
03464/535 3433
E-Mail: okohring@mansfeldsuedharz.de

Frau Gorisch (Region Sangerhausen)
03464/535 3431
E-Mail: sgorisch@mansfeldsuedharz.de

JAHRESTAGUNG DES LANDKREISTAGES: LANDRÄTE BERATEN IM SCHINDELBRUCH



Zur Jahrestagung trafen sich die Landräte und Vertreter des Landkreistages im Resorthotel "Schindelbruch". Ministerpräsident Reiner Haseloff (mitte) bat zu Beginn der Tagung zum Gruppenfoto. Den gastgebenden Landkreis Mansfeld-Südharz vertraten Landrat Dirk Schatz (CDU) und Kreistagsvorsitzender Klaus Kotzur (Linke).

VOLLMONDFEST ERÖFFNETE INTERKULTURELLE WOCHEN

Begegnungen unterschiedlicher Kulturen vom 22. bis 30. September 2013

Mit einem traditionellen vietnamesischen Vollmondfest ist am 22. September 2013 in Sangerhausen die diesjährige Interkulturelle Woche eröffnet worden. In der Turnhalle der Grundschule Süd-West feierten die Vietnamesen des Landkreises und aus der Umgebung das Vollmondfest. Bis zum 30. September gab es an verschiedenen Orten im Landkreis ganz unterschiedliche Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche.

So präsentierte die Landesbühne Sachsen-Anhalt in Sangerhausen und in Eisleben ihr Theaterstück „getürkt“ von Jörg Menke-Peitzmeyer. Am Samstag, 28. September wurde dann auf dem Schützenplatz in Sangerhausen der große Interkulturelle Tag der Begegnung gefeiert, bei dem es vielerlei internationale Aktivitäten gab.



Schirmherr der Interkulturellen Woche im Landkreis Mansfeld-Südharz war auch in diesem Jahr wieder Landrat Dirk Schatz. „Die Interkulturelle Woche ist seit vielen Jahren eine feste Größe in unserem Landkreis und ich danke allen Organisatoren, die sich viel Mühe geben, um die vielen verschiedenen Veranstaltungen auf die Beine zu stellen“, sagte Landrat Schatz. „Es ist für alle Bürger und Bürgerinnen unseres Landkreises – ganz gleich welcher Nationalität – eine Möglichkeit, sich auszutauschen, Begegnungen zu initiieren und Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen zu entwickeln.“



LANDES-JUGENDFAHRRAD – TURNIER IN BURGDORF

Der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt suchte seine besten Nachwuchsradler. Dominik Tschacher (Jungen AK II - 0 Fehler 7,56 Sek.) vom Automobilclub-Sangerhausen e.V. im ADAC betreut und Janek Gürth (Jungen AK I - 0 Fehler 7,53 Sek.) sowie Michelle Holländer (Mädchen AK III - 0 Fehler 7,33 Sek.) betreut von der Verkehrswacht Mansfeld – Südharz erreichten als Landessieger die Qualifikation für das Bundes – Jugend – Fahrradturnier in Bremen.

133 Kinder gingen an den Start um die Preise für sich zu gewinnen, die sechs Landessieger werden nun vom 14.-17.11. 2013 in Bremen auf die Sieger der anderen 17 ADAC Regionalvereine treffen und ihr Können unter Beweis stellen müssen.

Von den 25 Turnierausrichtern die in Burgdorf mit Ihren Kindern am Start waren haben ja nur sechs die Möglichkeit beim Bundesturnier zu starten, davon drei aus unserem Landkreis.

Ein schöner Erfolg für die geleistete ehrenamtliche Arbeit aller Helfer, die bei den Jugend-Fahrrad-Turnieren besonderes Augenmerk auf die Übungseinheiten und die Aufgaben im Parcours legten.



KOSTENFREIE BERATUNG FÜR KREBSBETROFFENE

Am 6. November 2013 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus der Umgebung von Sangerhausen von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr im AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V., Karl-Liebknecht-Straße 33, 06526 Sangerhausen, kostenfrei beraten lassen.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden bittet die Krebsgesellschaft um telefonische

Voranmeldung der Ratsuchenden unter Telefon 0345 4788110. Speziell ausgebildete Mitarbeiter der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft helfen Ratsuchenden nicht nur bei sozialrechtlichen und psychologischen Problemen, sondern auch bei allgemeinen Fragen wie beispielsweise der Vermittlung zu Selbsthilfegruppen oder bestimmten Kursangeboten.

Ansprechpartnerinnen:

Bianca Hoffmann, Stephanie Krüger,
Bianca Zendel-Deeparade
Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345 4788110 · Fax: 0345 4788112
E-Mail:
info[at]krebbsgesellschaft-sachsenanhalt.de

„SCHAUFENSTER MANSFELD-SÜDHARZ“ ÖFFNET AM 17. JANUAR 2014

Der traditionelle Neujahrsempfang des Landkreises findet im kommenden Jahr am Freitag, 17. Januar 2014, ab 17:00 Uhr in der Mammuthalle in Sangerhausen statt. Er steht erneut unter dem Motto „Schaufenster Mansfeld-Südharz“. Unternehmen aus dem Landkreis haben die Möglichkeit, sich den Besuchern und Besucherinnen mit ihrem Leistungsprofil an Schauständen vorzustellen.

Eintrittskarten für den Neujahrsempfang können zum Preis von 25 Euro ab 1. November 2013 über die Telefonnummer (03464) 535 1303 bzw. über die Mailadresse neujahrsempfang@mansfeldsuedharz.de bestellt werden.

Der gesamte Erlös des Abends kommt Kinder- und Jugendprojekten im Landkreis zu Gute.

ERSTES BETREUUNGSGELD IM LANDKREIS AUSGEZAHLT

Neues Gesetz gilt ab 1. August – für Eltern gibt es 100 Euro pro Monat

Das Betreuungsgeldgesetz gilt für alle Kinder, die ab dem 01.08.2012 geboren sind, es trat am 1. August 2013 in Kraft. Anspruchsberechtigt sind Eltern, die ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben,

- die mit ihrem Kind in einem Haushalt leben,
- die ihr Kind betreuen und erziehen,
- die für ihr Kind keine öffentlich finanzierte Tageseinrichtung oder Kindertagespflege in Anspruch nehmen und
- deren zu versteuerndes Einkommen im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes den Betrag von 500.000 € (bei Elternpaaren) oder von 250.000 € (bei Alleinerziehenden) nicht übersteigt.

Das Betreuungsgeld wird ab dem 01. August 2013 in Höhe von 100 € und ab dem 01. August 2014 in Höhe von 150 € monatlich gezahlt.

Das Betreuungsgeld kann ab dem 15. Lebensmonat höchstens für 22 Monate und längstens bis zur Vollendung des 36. Lebensmonates des Kindes gezahlt werden. Vor dem 15. Lebensmonat kann das Betreuungsgeld dann gezahlt werden, wenn die Eltern alle Elterngeldmonate, die ihnen für ihr Kind zustehen, vollständig in Anspruch genommen bzw. verbraucht haben.

Das Betreuungsgeld ist schriftlich zu beantragen. Der Antrag kann maximal für 3 Monate rückwirkend gestellt werden. Der Antrag ist an den Landkreis Mansfeld-Südharz, Jugendamt, Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22, 06526 Sangerhausen zu richten. Das Jugendamt als bearbeitende Stelle steht unter der Besucheranschrift Lindenallee 56, Haus 1, 06295 Luth. Eisleben zu den allgemeinen Öffnungszeiten für weitere Informationen und für die Bearbeitung zur Verfügung (Telefon: 03464/5353478).

VIDEOGESTÜTZTE BERATUNG FÜR ANGEHÖRIGE DEMENZERKRANKTER MENSCHEN

Wenn demenzerkrankte Personen zu Hause versorgt werden, stellt dies die pflegenden Angehörigen oft vor große Herausforderungen. Zeit in Anspruch um pflegenden Angehörigen einen leichten Zugang zu professioneller Unterstützung zu ermöglichen, gibt es daher nun das internetbasierte Programm Demenz anders sehen (Demas).

Im Rahmen des zehnwöchigen, kostenlosen Programms treffen Gruppen von bis zu sieben Angehörigen unter der Leitung einer Fachkraft im

Gesprächsraum auf der Webseite www.demenz-anders-sehen.de zusammen. Das Bild- und Ton-signal der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird wie in einer Videokonferenz in den Gesprächsraum übertragen. Das hierfür erforderliche Zubehör (Webcam und Headset) wird bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt. Tipps zur Gestaltung des Pflegealltags erhalten die Teilnehmer viele Hinweise, wie sie das Wohlbefinden und die Selbstständigkeit der erkrankten Person so lange wie möglich fördern können. Daneben

biehen die Sitzungen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Das Programm zielt darauf ab, die Bewältigungsmöglichkeiten von pflegenden Angehörigen zu stärken und sie bei dieser belastenden Aufgabe emotional zu unterstützen. Um die Beratungsqualität des Programms zu sichern, wird es wissenschaftlich begleitet. Informationen und Anmeldung: Demas-Website: www.demenz-anders-sehen.de
Demas-Hotline: 0800 - 72 36 779 (kostenfrei, Bürozeiten Mo bis Fr, 10 bis 18 Uhr)

BIOTONNE WIRD AUCH IM NOVEMBER WÖCHENTLICH GELEERT

Gemäß der Kreistagssitzung vom Dezember letzten Jahres (Kreistags-Beschluss- Nr.357-42/2012 vom 5. Dezember 2012) werden die Biotonnen weiterhin bis Ende November 2013 wöchentlich entsorgt. Die zweiwöchentliche Entsorgung erfolgt ab Dezember 2013 bis Ende März 2014. Bei Fragen zu den Entsorgungsterminen wenden sich betroffene Bürger bitte an die Abfallberatung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Telefon 03475 - 613-316.

VERÄNDERUNGEN BEI DEN SCHLACHTTIERUNTERSUCHUNGEN

Das Veterinäramt des Landkreises teilt mit: Ab sofort werden auch die Orte Aseleben, Röblingen, Erdborn, Seeburg, Stedten, Amsdorf, Wansleben am See, Rollsdorf, Eisleben (Stadt) sowie Neckendorf durch Frau Diplomveterinärmedizinerin Czetö, Siedlung 4a, OT Unterrißdorf, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. (03475)718881, bezüglich der Schlachttier-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung betreut.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Landkreis Mansfeld-Südharz
- Der Landrat -
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22, 06526 Sangerhausen
Tel.: (03464) 535-0
Fax: (03464) 535 3190
Internet: www.mansfeldsuedharz.de

Redaktionsschluss: 14. Oktober 2013

Erscheinungstag: 28. Oktober 2013

Auflage: 82.000

Zustellung: kostenlos an alle Haushalte im Landkreis Mansfeld-Südharz

Redaktion:

Pressestelle der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz
Uwe Gajowski

Fotonachweis:

Seite 1 - L. Rein; Seite 2 - U. Gajowski, Seite 5 - IKW, Automobilklub Sangerhausen; Seite 7 - Helios-Kliniken; Seite 9 - M. John, FFW/C. Ecke; Seite 11 - Boxklub Hettstedt; Seite 12 - Linke/RVH

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH
Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode
Tel.: (03943) 5424-0 · Fax: (03943) 5424-99
Internet: www.harzdruck.de

Anzeigenberatung:

Harzdruckerei GmbH, Lutz Rein
Tel.: (034776) 20334 · e-mail: lutzrein@t-online.de

Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Tel.: (03941) 699242



Servicekraft Janet Schade (li.) übt unter Beobachtung ihrer Kollegin Christine Rosemann (re.) und unter Anleitung von Dr. Simone Duske (Mitte) die Herzdruckmassage.

EIN LEBEN RETTEN – HELIOS SCHULT SERVICEKRÄFTE ALS ERSTHELFER

Mitarbeiter der Kliniken erlernen die Grundlagen der Notfallhilfe

Rund 5.000 Menschen sterben jährlich, weil ihnen bei einem Herzstillstand Anwesende nicht helfen. Damit sich dies ändert, starteten die HELIOS-Kliniken zur deutschlandweiten Woche der Wiederbelebung Ende September eine der bislang größten deutschen Schulungsoffensive für Ersthelfer. In speziellen Kursen werden in den nächsten Monaten und Jahren fortlaufend bis zu 10.000 Mitarbeiter der nicht-medizinischen Servicebereiche und Tochterunternehmen als Ersthelfer ausgebildet. Sie sollen so in der Lage sein, in Notsituation auch außerhalb der Klinik eine Herzdruckmassage durchführen und damit Leben retten zu können.

In der HELIOS Klinik Sangerhausen wurden Ende September deshalb 25 medizinische Laien geschult, darunter die Sekretärinnen sowie die Mitarbeiterinnen des Patientenservices. Dabei ist dies nur der Anfang – über die nächsten Wochen werden weitere

nichtmedizinische Mitarbeiter der Klinik die Möglichkeit haben, die Schulung zu durchlaufen, um die Ersthelfer-Grundlagen zu erlernen.

Im Zentrum der Kurse steht die Herzdruckmassage, sie wird an speziellen Simulationspuppen geübt. Grundregel: Schnell und fest auf den Brustkorb drücken, mindestens hundert Mal pro Minute, und dies so lange, bis Hilfe eintrifft. „Wer auf Klassik steht, kann im Rhythmus des Radetzky-Marsches drücken. Wer eher Pop bevorzugt kann zu Staying Alive die Herzdruckmassage durchführen“, erläutert Dr. Simone Duske, Oberärztin im Bereich Anästhesie und Intensivmedizin der Sangerhäuser HELIOS Klinik, die die Kurse maßgeblich organisiert. „Die Schulungen werden dabei schon seit vielen Jahren durch den lokalen Rettungsdienst unterstützt, der uns bislang immer

eine Simulationspuppe zur Verfügung gestellt hat“, so die Oberärztin weiter.

Wie in Erfurt organisierte auch die HELIOS Klinik Hettstedt Aktionen, um Laien in Erster Hilfe zu schulen und die Scheu zu nehmen. Beim Wiederbelebungs-kurs in der Klinik, der von Dr. René Pfeiffer, Chefarzt der Anästhesie/Intensivmedizin/Schmerztherapie, geleitet wurde, kniete sich Teilnehmer Wolfgang Krege richtig rein. „Ich wollte mein Wissen auffrischen, um keine Angst vor dem Notfall zu haben.“

Nur 15 Prozent der Bundesbürger helfen im Ernstfall, Deutschland braucht also dringend mehr Ersthelfer. Mit der Aktion „Woche der Wiederbelebung“ unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Gesundheit wollen die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) und der Berufsverband Deutscher

Anästhesisten (BDA) in Kooperation mit dem German Resuscitation Council (GRC) das Selbstvertrauen der Bürger in ihre eigenen Fähigkeiten als Ersthelfer stärken – für mehr gerettete Leben. Mit jeder Minute, die bis zum Beginn der Herz-Lungen-Wiederbelebung verstreicht, verringert sich die Überlebenschance des Patienten um etwa zehn Prozent. Mit einer einfachen Herzdruckmassage kann der Restsauerstoff im Blut zirkulieren und so bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Überlebenschance entscheidend erhöhen.

„Jeden Tag wird in unseren Kliniken durch engagierte Ärzte und das Pflegepersonal Leben gerettet. Wenn wir es mit der Schulung unseres nichtmedizinischen Personals schaffen, dass auch außerhalb der Klinik ein Mensch einen Herzstillstand überlebt, haben wir unser Ziel erreicht“, bewertet Dr. Duske die Aktion.

VERÄNDERUNG BEI DEN FEUERTECHNISCHEN ZENTRALEN (FTZ) IM LANDKREIS

Nach der Sitzung des Kreisausschusses Ende September, auf der die Pläne zur Fusion der Feuer-technischen Zentralen (FTZ) in Sangerhausen und Eisleben zu einer FTZ durch die Verwaltung vorgestellt wurden, sorgten Medienberichte besonders in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehren für Unruhe.

Warum kam das Thema der FTZ auf die Tagesordnung?

Der Kreistag hat bereits vor geraumer Zeit die Veräußerung des Gebäudes Magdeburger Straße 1 in Lutherstadt Eisleben beschlossen. Daher gibt es die Notwendigkeit, für die FTZ eine Lösung zu schaffen, denn ein neuer Eigentümer hat mit dem Objekt höchstwahrscheinlich eigene Pläne.

Bleibt alles so wie es ist, müssen die Mitarbeiter der FTZ ab Mitte 2014 - nach dem Auszug der Rettungswache des Eigenbetriebes Rettungsdienst aus dem Objekt - ihren Dienst in einem überdimensionierten, unsanierten und hohe Unterhaltungskosten verschlingenden Gebäudekomplex, der einst 100 Beschäftigte beherbergte, verrichten.

Es kann sicherlich jeder nachvollziehen, dass Kosten und Nutzen bei diesem Objekt dann in keinem Verhältnis stehen.

Warum bedarf es einer Veränderung?

Der Landkreis darf nur hoheitliche Aufgaben gemäß des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes wahrnehmen. Alle Leistungen, die auch Unternehmen der freien Wirtschaft leisten können, darf ein Landkreis nicht erbringen. Darauf hat das Finanzamt den Landkreis noch einmal deutlich hingewiesen und für den Fall der Zuwiderhandlung Regressforderungen angekündigt. Beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises, wo es ähnliche Problemlagen wie beim FTZ gibt, ist das Finanzamt schon gegen den Landkreis und einige seiner Mitarbeiter mit finanziellen Forderungen vorgegangen. Aus diesem Grund hat die Kreisverwaltung eine Vorlage erarbeitet, die einen Lösungsvorschlag

für die beiden im Landkreis existierenden FTZ unterbreitet. Dieser Vorschlag sieht die Konzentration auf die hoheitlichen Aufgaben vor und die Zusammenführung der beiden FTZ an einem Ort.

Die Kreisverwaltung favorisiert dabei den Standort Schartweg in Sangerhausen. Landrat Dirk Schatz hat vor dem Kreisausschuss mehrfach betont, dass die Verwaltung eine Entscheidung ohne den Kreistag treffen könnte, da die Veränderung der Organisationshoheit der Verwaltung unterliegt.

Landrat Dirk Schatz möchte diese Entscheidung aber im Einvernehmen mit dem Kreistag fällen – deshalb brachte die Verwaltung die Vorlage zur Zukunft der FTZ in den Kreisausschuss ein und bat um Mitwirkung der Kreisräte.

Was ändert sich für die Beschäftigten der FTZ?

Wenig, für einige Beschäftigte möglicherweise der Arbeitsort. Es gibt kein Entlassungen.

Kommen auf die Kameraden der Feuerwehren höhere zeitliche Aufwendungen zu, wenn es nur noch ein FTZ gibt?

Nein! Für die gesamte Feuerwehrentechnik, die einer regelmäßigen Prüfung und Wartung durch das FTZ unterliegt, wird es einen Hol- und Bringendienst geben. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW werden somit entlastet.

Es kommen doch aber höhere Kosten auf die FFW zu?

Ja, da die FTZ ab sofort keine Wartung bzw. Reparaturen mehr an den Geräten und an den Kfz der FFW durchführen dürfen, sondern nur noch die in den hoheitlichen Aufgaben festgelegten Arbeiten. Nach der Überprüfung gibt es nur noch einen Mängelschein – die Mängel muss dann eine gewerbliche Kfz-Werkstatt beheben.

Das ist höchstwahrscheinlich teurer als bei ei-

ner Reparatur im FTZ - schon wegen der anfallenden Umsatzsteuer. Aber: Der Landkreis muss handeln, ansonsten verstößt er gegen geltendes Recht. Die Frage, was denn nun zu den hoheitlichen Aufgaben eines Landkreises zu rechnen ist und was nicht, lässt sich mit einem Blick in das Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes beantworten.

Die Art und Weise wie der Landkreis seine Pflichtaufgaben sichert, darüber werden sich Kreistag und Verwaltung verständigen. Gehört das Wechseln einer Pumpendichtung oder die Reparatur ganzer Pumpen wirklich noch zu den hoheitlichen Aufgaben? Oder sind diese Tätigkeiten nicht besser in den Händen kompetenter Fachfirmen aufgehoben? Die Bundespolizei hat eine Menge hoheitliche Aufgaben zu erfüllen. Die Wartung ihrer Ausrüstung und Technik überlässt sie trotzdem Fachfirmen.

Diese Kostenproblematik hat mit der Frage der Umstrukturierung der FTZ und der Entscheidung, ob es im Landkreis weiterhin zwei gibt, oder aber nur eine FTZ – und wo diese angesiedelt sein wird – nichts zu tun.

Wie geht es weiter?

Der Kreisausschuss hat die Vorlage zur Kenntnis genommen. Um sich eine fundierte Meinung - die auf Fakten beruht - bilden zu können, haben die Kreisräte noch um die wirtschaftlichen Zahlen für die beiden Standorte (Magd. Straße 1 in Luth. Eisleben und Schartweg in Sangerhausen) gebeten. Dabei geht es um vorhandene Flächen, das Platzangebot für Schulungen, nutzbare Räume und technische Einrichtungen, Betriebskosten und nicht zuletzt den Investitionsbedarf.

Unter dem Strich läuft es auf einen Vergleich, eine wirtschaftliche Abwägung der Vor- und Nachteile der beiden Standorte Sangerhausen und Eisleben hinaus.

Überschäumende Emotionen sind bei diesem Abwägungsprozess genau so fehl am Platze wie eine lokalpatriotische Brille, denn alle Beteiligten leben in **einem** Landkreis!

WANDERPOKAL BLEIBT IN HELFTA – JUGENDFEUERWEHR HELFTA GEWINNT KREISAUSSCHIED

Ende September fand der Kreisausscheid im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in Sandersleben statt. Bei schönstem Sonnenschein traten fünf Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz gegeneinander an, um den Wanderpokal des Landrates zu erkämpfen.

Aufgrund der äußeren Umstände hatte jede Jugendfeuerwehr vor den Wertungsläufen im A-Teil (Löschangriff) und B-Teil (Staffellauf) die Möglichkeit, einen Trainingslauf zu absolvieren und somit auftretende Fehler nochmal zu beheben.

Nachdem alle fünf Mannschaften die Trainingsläufe durchgeführt hatten, ging es nun an das Eingemachte. Ein spannender Wettkampf wurde den Zuschauern geboten.

Am Ende war es ganz knapp: Die Helftaer Jugendfeuerwehr konnte trotz kleiner Fehler die Jugendfeuerwehr Sandersleben mit nur sechs Punkten Vorsprung schlagen und sich erneut den Kreismeistertitel sichern. Auf

Platz 3 landete die Jugendfeuerwehr Sangerhausen, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Gerbstedt und Mittelhausen.

Somit werden die Jugendfeuerwehren Helfta und Sandersleben den Landkreis Mansfeld-Südharz im nächsten Jahr bei den Landesmeisterschaften vertreten. Die Helftaer gehen dort als Titelverteidiger an den Start. Bereits vier Mal in Folge konnten sie sich diesen Landesmeistertitel sichern.

Die Platzierungen

1. Jugendfeuerwehr Helfta (1.392 Punkte)
2. Jugendfeuerwehr Sandersleben (1.386 Punkte)
3. Jugendfeuerwehr Sangerhausen (1.341 Punkte)
4. Jugendfeuerwehr Gerbstedt (1.325 Punkte)
5. Jugendfeuerwehr Mittelhausen (1.314 Punkte)

JUGENDFEUERWEHREN IM LANDKREIS AUSGEZEICHNET

Landrat Dirk Schatz prämiert Exponate des Ideenwettbewerbes

Vor dem Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises Mansfeld-Südharz am Samstag, 21.09.2013 in Röblingen am See hatte Landrat Dirk Schatz noch eine ehrenvolle Aufgabe. Der Landrat prämierte die Exponate der Jugendwehren, die sich an dem von Landrat Schatz ausgelobten Ideenwettbewerb beteiligt hatten.

Sieben Jugendfeuerwehren hatten sich zum Thema Nachwuchsarbeit Gedanken gemacht und diese künstlerisch umgesetzt. „Nachwuchsarbeit in unseren Feuerwehren ist sehr, sehr wichtig“, sagte Landrat Dirk Schatz, „denn der Brandschutz muss auch in der Zukunft ausreichend gewährleistet sein – und ich freue mich, dass in den Wehren unseres Landkreises eine entsprechende Nachwuchsarbeit praktiziert wird.“

Der Ideenreichtum der Jugendwehren erstaunte den Landrat, der am Samstag nun gleich zwei Sieger küren durfte. So hat die Jugendwehr Eisleben mit ihrem „Nachwuchsbaum“ überzeugen können und auch die Jugendwehr Erbeborn/Lüttchendorf



Landrat Dirk Schatz prämierte die Teilnehmer des Ideenwettbewerbes der Jugendfeuerwehren mit attraktiven Geldprämien.

punktete mit ihren großen Aufstellern, auf denen die vielen verschiedenen Aktivitäten dieser Jugendwehr präsentiert werden. Landrat Dirk Schatz überreichte beiden Wehren einen Scheck in Höhe von jeweils 500 Euro. Doch auch die fünf weiteren Wehren gingen nicht leer aus: die Jugendwehren Hornburg, Gerbstedt, Helbra, Schmalzerode

und Sangerhausen bekamen von Landrat Schatz jeweils einen Scheck in Höhe von 400 Euro überreicht.

Der Ideenwettbewerb war auf Initiative des Landrates Dirk Schatz ins Leben gerufen worden, insbesondere um die aktive Nachwuchsarbeit in den Wehren auch entsprechend zu würdigen.

LEISTUNGSMARSCH DER JUGENDFEUERWEHREN IN RÖBLINGEN AM SEE



Michel John, Sarah Schäfer, Justin Gänslar und Niklas Hoffmann (v.l.n.r.) kuppeln die Saugleitungen zusammen

Geschick und zugleich Schnelligkeit waren beim diesjährigen Leistungsmarsch in Röblingen am See Ende September, nötig, um einen vorderen Platz zu ergattern.

Auch die Jugendfeuerwehren aus Wolferode und Osterhausen nahmen am Leistungsvergleich teil und belegten hier einen guten Platz im Mittelfeld. Mit Bravour absolvierte die junge Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von elf Jahren die Stationen Knotenkunde, Schlauchkegeln, Leinenbeutelzielwurf, prak-

tischer Wissenstest, theoretischer Wissenstest und Saugleitung kuppeln. Die Stationen waren während eines ca. 4,5 Kilometer langen Rundkurses rund um den Ort aufgebaut und mussten nacheinander absolviert werden.

Zur Siegerehrung stand dann die Platzierung fest: Von insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften erreichte die Mannschaft aus Wolferode den 21. Platz, welcher aufgrund des Alters sehr gut ist, da man sich vielen älteren Gruppen geschlagen geben musste. Jedoch



Schnelligkeit und zugleich Geschick waren beim Binden der Feuerwehrknoten erforderlich.

stand für alle fest, dass eine Teilnahme im nächsten Jahr wieder erfolgen soll.

An dieser Stelle noch einmal Gratulation an alle Mitglieder für das gezeigt Engagement und den erkämpften Platz.

*Der Kreistag Mansfeld-Südharz und der Landrat gratulieren den
Jubilarinnen und Jubilaren des Monats Oktober 2013 recht herzlich*

Zum 100. Geburtstag

Frieda Diesing aus Sangerhausen

Zum 99. Geburtstag

Barbara Heise aus Benndorf

Zum 97. Geburtstag

Hedwig Wolff aus Sangerhausen
Gisela Wedler aus Sangerhausen
Elfriede Hoffmann aus Rottleberode
Dora Unbehau aus Helbra
Hildegard Meinhardt aus Benndorf

Zum 96. Geburtstag

Ursula Graus aus Hayn (Harz)
Hildegard Hirschfeld aus Allstedt

Zum 95. Geburtstag

Maria Kuka aus Sangerhausen
Gertrud Wiese aus Vatterode
Hans-Joachim Preuß aus Luth. Eisleben
Gertrud Thomas aus Hettstedt
Charlotte Duxa aus Hettstedt

Zum 94. Geburtstag

Eva Schwinge aus Sangerhausen
Hildegard Wiegand aus Hohlstedt
Georg Bogk aus Wallhausen
Paula Lutze aus Berga
Gerhard Franke aus Vatterode
Reinhold Geißler aus Mansfeld
Rosa Kleinschmidt aus Luth. Eisleben
Anni Mönckemeier aus Luth. Eisleben
Gertrud Steininger aus Luth. Eisleben
Frieda Schwabe aus Hettstedt
Curt Werkmeister aus Bennungen
Bettyna Zornemann aus Beyernaumburg
Ruth Kroh aus Wansleben am See
Karl Gröger aus Hornburg
Irmgard Rost aus Benndorf
Ernst Heiden aus Gerbstedt
Margarete Fuchs aus Zabenstedt

Zum 93. Geburtstag

Klara Kupfernagel aus Sangerhausen
Ursula Krüger aus Sangerhausen
Otto Jahl aus Sangerhausen
Ilse Joraschek aus Sangerhausen
Günter Heß aus Sangerhausen
Irma Boogk aus Martinsrieth
Karl Heda aus Roda
Frieda Müller aus Luth. Eisleben
Hildegard Muthwille aus Luth. Eisleben
Marianne Smirek aus Luth. Eisleben
Katharina Wernicke aus Volkstedt
Ilse Johne aus Hettstedt
Gertrud Seifert aus Hettstedt
Hermine Wolf aus Hettstedt
Lydia Franke aus Allstedt
Heinz Busch aus Holdenstedt
Gertrud Ciasto aus Helbra
Erna Papstein aus Wimmelburg



Zum 92. Geburtstag

Frieda Hanke aus Sangerhausen
Anni Schlüfter aus Oberröblingen
Irma Horlacher aus Sangerhausen
Werner Wolligandt aus Brücken
Ruth Flechsig aus Wallhausen
Ingeborg Hoske aus Siebigerode
Hanna Erler aus Luth. Eisleben
Ilse Franke aus Luth. Eisleben
Ruth Golde aus Luth. Eisleben
Irmgard Kaehlert aus Sandersleben
Dora Schumacher aus Hettstedt
Heinz Pahlig aus Hettstedt
Irene Stolle aus Bennungen
Elisabeth Marquardt aus Roßla
Hermann Rößler aus Stolberg
Margarete Plachy aus Helbra
Margot Schröder aus Helbra

Zum 91. Geburtstag

Margarete Keller aus Sangerhausen
Marianne Gall aus Kelbra
Erika Dietmann aus Edersleben
Erna Döring aus Möllendorf
Heinz Fiedler aus Mansfeld
Ruth Reinicke aus Großörner
Charlotte Torger aus Mansfeld
Lukas Fronz aus Sandersleben
Kurt Zimmerhäkel aus Luth. Eisleben
Gertrud Bergmann aus Luth. Eisleben
Edith Kudla aus Luth. Eisleben
Else Stephan aus Hettstedt
Ernst Meise aus Hettstedt
Anni Koch aus Hettstedt
Lisbeth Wernecke aus Uftrungen
Ursula Wege aus Amsdorf
Otto Temm aus Erdeborn
Elsa Ballschuh aus Röblingen am See
Ella Kubiak aus Benndorf
Martha Hertel aus Gerbstedt

Zum 90. Geburtstag

Johannes Stollberg aus Sangerhausen
Elsa Richter aus Sangerhausen
Paul Rudolph aus Riestedt
Käte Jordan aus Sangerhausen
Otto Lindau aus Wallhausen
Gisela Glettner aus Großörner
Gertrud Pfort aus Großörner
Kurt Grawe aus Großörner
Hertha Herbig aus Polleben
Heinz Mähne aus Luth. Eisleben
Irmgard Göpel aus Wolferode
Hermann Pflaum aus Hettstedt
Hulda Heda aus Hettstedt
Hildegard Chemnitz aus Hettstedt
Ursula Witter aus Allstedt
Heinrich Günzel aus Pölsfeld
Horst Kuhn aus Pölsfeld
Jenny Vogelsang aus Winke
Wilhelm Binder aus Beyernaumburg
Adeline Goldschmidt aus Erdeborn
Dora Gräser aus Wansleben am See
Karl Gelbke aus Röblingen am See
Else Schmidt aus Röblingen am See
Liddy Bögle aus Röblingen am See
Magdalena Fischer aus Helbra
Anna Gall aus Benndorf
Johanna Heckert aus Gerbstedt
Marie Hannemann aus Rottelsdorf

VERANSTALTUNGSTIPPS

im Landkreis Mansfeld-Südharz im Oktober 2013

Frauengymnastikgruppe Ü 50
Immer Montags, 14 bis 15.30 Uhr
Drushba-Halle, Hettstedt

Verein für Tiergestütztes Leben und Lernen „TILL“
Immer Dienstags, – kostenfreie Beratung
Mieterzentrum Sangerhausen, Am Rosengarten 5

2. Wolferöder Kürbisschnitzen
Kürbisschnitzen für Jung & Alt
Sonnabend, 26. Oktober, 14:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Wolferode

Blutspende
Haema Blutspendedienst
Mittwoch, 30. Oktober 2013, 14:00 bis 19:00 Uhr
Lebenshilfe (Alleebreite 19), Luth. Eisleben

Festveranstaltung
68. Jahrestag der Volkssolidarität
Mittwoch, 30. Oktober, 14:00 Uhr
Mogkstraße, Sangerhausen

Kürbisschnitzen für Kinder
Bastelnachmittag des Heimat- und Kulturvereins
Mittwoch, 30. Oktober, ab 16:00 Uhr
Amtshof, Hedersleben

8. Rathausgespräch zum Reformationstag
Über Reformation und Politik
Donnerstag, 31. Oktober 2013, 12:00 Uhr
Rathaus, Luth. Eisleben

Skat- und Romménachmittag
Hereinschauen und Mitmachen bei der Volkssolidarität
Donnerstag, 31. Oktober, 13:00 Uhr
Mogkstraße 12, Sangerhausen

Halloween

FFW Hedersleben
Umzug mit anschl. Lagerfeuer
Donnerstag, 31. Oktober, 16:00 Uhr
Treff Denkmalstraße, Hedersleben

Burgsdorf
Mittwoch, 30. Oktober, 17:00 Uhr
Lindenplatz 6, Burgsdorf
Bischofrode
Sonnabend, 02. November
Hedersleben
Halloween-Kürbisschnitzen
Mittwoch, 30. Oktober, 16:00 Uhr
Amtshof, Lawekestraße 4, Hedersleben

Kreis-Rassegeflügel-Ausstellung
800 Gänse, Enten, Hühner und Tauben werden präsentiert
Sonnabend, 02. November ab 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 03. November, 09:00-13:00 Uhr
Mehrzweckhalle, Sportplatz Brücken

Vortrag über Luther
Und mag er auch tot sein – er lebt.
Martin Luther und seine Nachkommen
Sonnabend, 02. November, 14:30 Uhr
Rittergut - Natur und Handwerk, Biesenrode

Halloweenparty
Sonnabend, 02. November
Bürgerhaus, Erdeborn

Kleine Präsente gestrickt und gehäkelt "Kleine WOLLSCHMIEDE"
Dienstag, 5. November, 15 und 18 Uhr
Kunstzuckerhut, Hettstedt

MS(H)-Stammtisch
Treff der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft MS(H)-Stammtisch
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr
Restaurant Metaxa, Landwehr 1, Luth. Eisleben

Babysachenbörse
Sonnabend, 09. November, 09:00 bis 12:00 Uhr
Turnhalle der Grundschule, Th. Müntzer, Raimseser Str. 9, Luth. Eisleben

Luther-Festtage
Geburtstagsfest zu Martin Luthers 530. Geburtstag
Sonnabend, 09. November, 11:00 – 18:00 Uhr
Marktplatz, Luth. Eisleben

Trödelmarkt
Sonnabend, 09. November, 09:00 Uhr
Seeterrassen, Seeburg
Dia-Heimatvortrag
Thema :Die Schule in Schmalzero-de und Ihre Chronik
Sonnabend, 09. November, 15:30 Uhr
Heimatbuch, Lutherstr. 27 Eisleben



Boxen live im Hettstedter Klubhaus

Der Boxverein Blau-Weiß Hettstedt richtet am 02.11.2013 eine Boxnacht aus.
Beginn ist 18.00 Uhr

Geplant sind Kämpfe mit Mannschaften aus Leipzig, Berlin, Belgern, Salzgitter, Spremberg, Offenbach, Oschatz, Nordhausen und Hannover die u.a. dort als Gastboxer vertreten sind.
Auch in diesem Jahr versucht die Mannschaft von Blau-Weiß Hettstedt den vom Hettstedter Bürgermeister Danny Kavalier gestifteten Pokal zu verteidigen.
Lassen Sie sich überraschen! Es ist immer ein Highlight des Jahres!

Tanzabend
Herbstblatttanz, Thema „Schwarz-Weiß“
Sonnabend, 09. November, ab 19:00 Uhr
Amtshausaal (Lawe-kestraße 4), Hedersleben

Karnevalsauftakt
Narren des 1. Eisleber Karnevalsvereins übernehmen die Regentschaft
Montag, 11. November, 11.11 Uhr
Marktplatz, Luth. Eisleben

Island-Show
Bilder und Musikvortrag von R.Kock
Freitag, 15. November, 19.30 Uhr
Glashaus des Europa-Rosarium, Sangerhausen

Programm mit Gisela Hutschenreuther
Programm mit Bauchtanz
Freitag, 15. November 2013, 15:30 Uhr
Heimatbuch, Lutherstr. 27 Eisleben

Kleine Teestunde
Wissenswertes zu Teearten mit Verkostung
Sonnabend, 16. November, 14.30 Uhr
Rittergut - Natur und Handwerk, Biesenrode

Volkstrauertag
Gedenken zum Volkstrauertag
Sonntag, 17. November, 10:00 Uhr
Denkmalplatz, Wolferode

ZDF-Gottesdienst
Predigt: Margot Käßmann
Sonntag, 17. November, 09:00 Uhr
Petrikirche, Luth. Eisleben

Skatturnier
Rassekaninchen Zuchtverein G353 lädt zum Skat
Sonnabend, 23. November, 13:00 Uhr
Haus der Vereine, Lindenstraße Holdenstedt

Weihnachtsmarkt
Freitag, 29. November
Festscheune, Röblingen

Adventsprogramm
„Wie äh kleenes Bärchmannslicht“ – Geschichte und Gedichte zur Adventszeit mit G. Hutschenreuther
Sonnabend, 30. November, 15:30 Uhr
Heimatbuch, Lutherstr. 27 Eisleben

Weihnachtsmarkt
Sonnabend, 30. November, 14:00 - 19:00 Uhr
Ehem. Schule, Polleben

SPIELPLÄNE DER THEATER

IM LANDKREIS NOVEMBER 2013

LANDESBÜHNE

SACHSEN-ANHALT LUTHERST. EISLEBEN

Taxi, Taxi – doppelt leben hält besser - Komödie

Sonntag, 03. November, 19:00-20.10 Uhr

Die Firma dankt

Dienstag, 05. November, 19.30-21.40 Uhr
Studiobühne

Romeo und Julia

Mittwoch, 06. November 2013, 19.30-21.30 Uhr
Studiobühne

Hörbühne II: Verbrannte Dichter

Gedenken an die Reichsprogromnacht
Donnerstag, 07. November 2013, 20:00 - 21:15
Uhr

LiebeLiebe?Liebe!

Freitag, 08. November, 09:30-10.35 Uhr

Bei mir bist Du schön

Freitag, 08. November, 19:00_21:00 Uhr
Studiobühne

Die Csárdásfürstin – Operette

Sonnabend, 09. November 2013, 19.30-22:00
Uhr
Gastspiel des Theater Plauen-Zwickau

Eisleben - einst und heute

Mittwoch, 13. November, 19:00-20:30 Uhr
Filmvorführung vom Kino 009/Große Bühne

Die Fraktion

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr
Studiobühne

Frau Luna – Abo B

Sonnabend, 16. November, 19.30-22.00 Uhr
Operette von Paul Lincke – Große Bühne
Gastspiel der Landesbühnen Sachsen

Clean bringt's

Dienstag, 19. November, 10:00-11:00 Uhr
Studiobühne – veranstaltet vom
Klinikum Sotterhausen

Im weißen Rössl

Freitag, 22. November, 19.30-21.35 Uhr
Singspiel/Studiobühne

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm

Sonnabend, 23. November, 19.30-20.45 Uhr
Theresia Walser – Studiobühne

Der Kleine Horrorladen

Sonntag, 24. November, 18:00 bis 24:00 Uhr
Studiobühne

Die Firma dankt – zum letzten Mal!

Donnerstag, 28. November, 19.30-21.40 Uhr
Angebot des Monats – jede Karte 5 Euro

Der Parasit

Freitag, 29. November, 19:00 Uhr
Stückeführung – Rangfoyer

Der Parasit

Freitag, 29. November, 19.30-22:00 Uhr
Friedrich Schiller nach Louis-Benoit Picard
Große Bühne

Taxi, Taxi – Doppelt leben hält besser

Sonnabend, 30. November, 19:30-21:40 Uhr
Große Bühne

ANDERSWELTTHEATER STOLBERG

Der Hexenkessel – eine Reise durch das Jahr der Hexen

Freitag, 1. November, 19.30 Uhr

Ein Freund, ein guter Freund – lerne Lachen ohne zu weinen

Tucholsky-Heymann-Abend
Sonntag, 03. November, 17:30 Uhr

Geschichten aus der Gruft - Edgar Allan Poe-Abend

Freitag, 08. November, 19.30 Uhr

Ringelnatz-Abend – Die Hafenkneipe

Sonnabend, 09. November, 19:30 Uhr

Candle Light Diner – 3 erotische Geschichten

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr

Süsse Liebe und Magenbitter

Freitag, 15. November 19:30 Uhr

Loriot-Abend zum 90. Geburtstag

Sonnabend, 16. November, 19:30 Uhr

Märchen der Welt – Für Kinder ab 5 Jahren

Sonntag, 17. November, 15:00 Uhr

Märchenessen – Geschichten und Speisen aus dem Märchenland

Sonntag, 17. November, 19.30 Uhr

Die Harzreise(n) – unterwegs mit Goethe, Heine und Fontane

Donnerstag, 21. November, 19:30 Uhr

Det war sein Milljöh – ein Zille Abend

Freitag, 22. November, 19:30 Uhr

Ein Freund, ein guter Freund – lerne Lachen ohne zu weinen

Tucholsky-Heymann-Abend
Sonnabend, 23. November, 19:30 Uhr

Märchen für Erwachsene

Sonntag, 24. November, 17:30 Uhr

Der Hexenkessel – eine Reise durch das Jahr der Hexen

Freitag, 29. November, 19.30 Uhr

Die Weihnachtsrehwüh – eine gar nicht feierliche Weihnachtsgeschichte

Sonnabend, 30. November; 19:30 Uhr

DIE KÖNIGIN DES URWALDS

Neue Ausstellung auf Schloss Stolberg: „Buchen musst du suchen“

Das malerische Schloss Stolberg im Südhaz ist eingebettet in ausgedehnte Rotbuchenwälder. Diese Wälder sind europäisch geschützte Natur; sie gehören zu dem europaweiten Schutzgebietsnetzwerk Natura 2000. Der Regionalverband Harz hat die Ausstellung gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Karstlandschaft Südhaz eingerichtet. Der Stolberger Buchenreichtum ist jedoch eine Ausnahme: Natürlicherweise wäre Deutschland zu 60 % Buchen-Land, geblieben sind davon noch rund 7 %.

„Die Rotbuche ist eng mit den Menschen ver-



Natur- und Geoparkleiter Dr. Klaus George, Nadine Hampel, MdL, stellv. Landrätin Christine Hepner und Minister Dr. Aeikens (v. l.) in der Ausstellung Foto: Linke/RVH

bunden. Buchenwälder sind meist auch Wirtschaftswälder. Daher gilt es, die Sensibilität für die Natur zu wecken und Schutz und Nutzung zu verbinden“, brachte es der Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Dr. Hermann Onko Aeikens bei der Ausstellungs-eröffnung auf den Punkt. Die Ausstellung kann kostenfrei während der Schlossöffnungszeiten von Dienstag bis Freitag 11 bis 16 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Weitere Informationen: www.harzregion.de



ZAHNIMPLANTATE

Zahnarzt Burghard Lakomy

Spezialist Implantologie (DIZ e.V.)



- 3D-Röntgen (DVT) direkt in der Praxis zur sofortigen Bestimmung des Knochenangebots
- hochwertiger, ästhetischer Zahnersatz
- Laserbehandlung (kleine Warzen, Herpes, Aphten)
- professionelle Zahnreinigung

NEU

Jeden Montag: Implantatsprechstunde ab 19.00 Uhr für Neupatienten
Bitte tel. voranmelden: ☎ 034773-20375

Schloßstr. 1 · Salzatal · OT Beesenstedt
☎ 034773-20375 · www.zahnarzt-lakomy.de

Beratung · Vermittlung · Kalkulation · Verkauf · Betreuung · Abnahme

Alles rund ums Dach und Haus

Annahme aller Dach-, Klempner-, Holz- und Fassadenarbeiten, Reinigung von allen Dächern und Dachentwässerungssystemen, Malerarbeiten, Putzarbeiten



Thomas Hesse, DACHDECKERMEISTER, BETRIEBSWIRT DES HANDWERKS
Straße des Friedens · 4 06343 Mansfeld · OT Siebigerode
Telefon: 034772-21137 www.H-Dachservice.de



Hühnerhof Steuden

Schlachthennenverkauf

nur am 6. November (Tiere lebend)
ca. 1 Jahr alt, 1,75 € / Stück
Verkauf ab Hof Wansleben, Tel. 034601 / 3 93 30
Solange der Vorrat reicht

Ab sofort nehmen wir wieder gern Ihre Bestellungen für Einkellerungskartoffeln entgegen.

25kg / 13,00 € (bei Abholung)
25kg / 14,75 € (bei Anlieferung)

➔ Aus unserem aktuellen Futterangebot :

- Hühnermischfutter 50 kg 22,00 € · Weizen 50 kg 11,00 €
- Futtermöhren 20 kg 5,90 €

➔ Ab sofort nehmen wir gern Ihre Weihnachtsbraten Bestellung an.

Hühnerstall Wansleben Tel. 034601 / 3 93 30
Center Wimmelburg (Norma) Tel. 03475 / 63 56 60
Hühnerhof Steuden Tel. 034636 / 6 03 72 www.huehnerhof-steuden.de






UNTERNIMM WAS, WERDE UNTERNEHMER! EXISTENZGRÜNDUNG statt Arbeitslosigkeit!

Für unser innovatives Projekt suchen wir Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Bürger, die sich selbständig machen wollen. Unser unentgeltliches Beratungs- und Betreuungsangebot umfasst:

- Hilfe bei der Findung und Konkretisierung der Geschäftsidee
- Workshops zum Unternehmerwissen
- Unterstützung bei der Erstellung des Businessplans
- Nutzung computergestützter Arbeitsplätze
- bedarfsgerechtes Einzelcoaching nach der Gründung

Wenn Ihr Hauptwohnsitz im südlichen Sachsen-Anhalt liegt und Ihr zukünftiges Unternehmen auch in unserem Bundesland gegründet werden soll, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Fahrtkosten können auch erstattet werden

Lassen Sie sich von uns beraten!

Das Projekt „Regionale Gründerwerkstatt“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

BBI GmbH · Regionale Gründerwerkstatt ·
Landwehr 1 • 06295 Lutherstadt Eisleben
Kontakt: Detlef Grunert • Tel.: 03475 – 63 61 10
Detlef.Grunert@bbi-bildung.de

DER NEUE CITROËN GRAND C4 PICASSO



www.grand-c4-picasso.de

¹Privatkundenangebot gültig bis 31.10.2013. ²Angebot gilt für abgeschlossene Kaufverträge bis zum 31.10.2013. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,3 bis 3,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 145 bis 98 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Autohaus Koschitzky
GmbH
06313 WIMMELBURG an der B 80
☎ (0 34 75) 6 30 10 • www.citko.de

Finanzteam Wenzel

Eine Adresse – viele starke Partner

Hochwertige 2-Raumwohnung zu vermieten!

(Provisionsfrei)




Markt 27 · 06333 Hettstedt · Telefon: 03476-201117
www.Finanzteam-Wenzel.de
E-Mail: Finanzteam-Wenzel@arcor.de



DACH & WAND aus unserer Hand!

www.radetzki-dachbau.de
info@radetzki-dachbau.de

Dach- & Fassadenarbeiten zu fairen Preisen!

Geb Brüder **Radetzki** DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Magdeburger Straße 7 c-d · 06295 Lutherstadt Eisleben · Tel. 03475-714904

Nutzen Sie unsere Finanzierung für Dach & Wand!
Bis 10.000 € monatl. schon ab 59,-€
Bis 30.000 € ohne Grundbucheintrag!

Alle Gewerke unter einem Dach - Wir bauen für Sie!

- Planen
- Bauen
- Renovieren
- Finanzieren

TASB **Andreas Stark Bauunternehmen**

Mittelreihe 7 · 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 / 68 02 17
Fax: 03475 / 68 02 16

www.Andreas-Stark-Bau.de

Ich bin ein Fuchs und auch ganz schlau, meinen Hof macht

HERKER

Gala-, Tief- & Pflasterbau
Bahnhofstraße 7b · 06308 Klostermansfeld

Jetzt bei uns: Herbst-Aktion

10 Jahre Meisterbetrieb

- Klein- und Großflächenpflasterung aller Art
- Pflastern von Einfahrten, Hof-, Garten- und Terrassenanlagen
- Verlegen von Regen- und Abwasserleitungen
- Anschluss an das öffentliche System
- Garten- und Landschaftsbau
- Erstellung von Gutachten
- Natursteinpflaster aller Art
- Einfriedungen und Zaunanlagen
- Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
- Alle Pflaster kinder-, alters- und behindertengerecht
- Baumfüllung und Verschnitt von Hecken
- Vermietung von Baumaschinen

Tel. 034772 / 2 65 29 Fax 2 65 30 Funk 0171 / 9 37 42 48
www.pflasterbau-herker.de
Zufriedene Kunden sind unsere Referenz!

Raiffeisen-Markt

Heizöl

- Heizöl u. Dieselkraftstoff
- Heizöl in verschiedenen Qualitäten
- Wärmekonto
- Tankreinigung
- komplexer Lieferservice

Tel. 0800 - 876 876 1
www.raiffeisen-mansfeld.de

06343 Mansfeld
Bahnhofstraße 20-21
034782/876 24

06536 Südharz/OT Roßla
Am Güterbahnhof
034651/240 3

UWE SEEMANN

INNENAUSBAU

Wir vertäfelnd für Sie fachgerecht und übernehmen Ihre komplette Wohnraumrenovierung.

- Wohnraumsanierung
- Laminatfußboden
- Holzvertäfelungen (Paneele)
- Dachausbau
- Trockenwände, Abgehängte Decken
- Reparaturarbeiten am Haus aller Art
- Hausmeisterdienste

Erdeborner Straße 3 · 06317 Lüttchendorf
Telefon: 03475 - 71 83 44 · Fax: 03475-63 67 88
Mobil: 0171- 48 35 609 · E-mail: uwe_seemann@t-online.de

www.VEB24.de

Containerdienst

Helbra 034772-85 40

VORWERK MINERALÖL

HOLZPELLETS

- DIN plus Qualität
- lose und gesackte Ware
- Pellet-Abo

TEL: 034782 887-13
NEUE STR. 18 A · 06343 MANSFELD
INFO@VORWERK-MINERALOEL.DE · WWW.VORWERK-MINERALOEL.DE

e SOLAR

„Am Besten hat mir die umfassende Beratung der Firma Haberkorn gefallen. Mit dem Strom aus der Photovoltaikanlage speise ich meine neue Warmwasserpumpe. Da bleibt die Ölheizung im Sommer aus. Ich bin rundum zufrieden!“

Herr Wolf (Spezi) Westerhausen
PV-Anlage Bj. Juni-2013
7,1 kWp Ertrag ca. 6.400 kWh/p.a.

Mehr Infos unter: 0394 84/74 29 0

e SERVICE HABERKORN · AUGUSTENHÖHE 7 · 06493 HARZGERODE

**Seit über
10 Jahren**



- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Reparatur mit Hebebühne /Kran
- Zimmerei und Holzbau
- Fassadenerneuerung aller Art
- Flachdachsanieierung
- eigener Gerüstbau

MARTIN STOCKER

DACHDECKER - & ZIMMERERMEISTER - Finanzierung möglich
www.stockerdach.com

Büro und Verkauf: Tel.: 034781-29380
Walbecker Weg 4 · 06333 Meisberg Fax: 034781-29382

Jetzt bei uns:  **Holzhandel**
Fachhandel  **Holzschutz**
  **Kantungen
aller Art**

erschützt Werte am Bau

Exclusive Haustüren

INOTHERM



Exclusive Aluminium-Türen von INOTHERM - neueste Technik - überraschend günstig!

Ihr Partner für:
Wintergärten · Terrassenüberdachungen
Balkonverglasungen · Fenster · Innentüren · Markisen · Garagentore · Haustüren
Insektenschutz · Rollläden · Verglasungen

pistorius

Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH
Apfelborn 8 (OT Hübitz) · 06347 Gerbstedt
Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44
www.pistorius-siersleben.de
Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr




Dienstleistung
für Haus und Garten · Innenausbau · Renovierungen · Reparaturservice

Andreas Korte
Bergstraße 20 · 06295 Bornstedt
Telefon: 03475-63 86 74 · Mobil: 0172-796 72 38

**Lebensretter
gesucht**

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Lutherstadt Eisleben!
Lebenshilfe Mansfelder Land
Alleebreite 19

Mittwoch 30.10.2013 | 14.00-19.00 Uhr

Haema Blutspendezentren gibt es 33- mal in Deutschland | www.haema.de



Kursawe

Heizen mit System - Bäder mit Ideen

**- Komplettbäder schon ab € 4.000
(inklusive Fliesenarbeiten)**

**Wippraer Bahnhofstrasse 29
OT Wippra · Sangerhausen**

**Tel.: 034775-20683
www.kursawe-SHK.de**

Sanitär - Heizung - Badausstellung - Solar - Alternative Energien

AMTSBLATT

des Landkreises Mansfeld-Südharz

- Ausgabe Oktober 2013 -

AMTLICHER TEIL

INHALTSVERZEICHNIS:**Seite**

Terminübersicht Kreistag und Ausschüsse des Landkreises Mansfeld-Südharz	16
Übersicht über Beschlussangelegenheiten des Kreistages	16
Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle vom 22.01.2007	17
5. Änderungsverordnung zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Harz und südliches Harzvorland“	17

Terminübersicht über die Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse

Kreistag/Ausschuss	Datum	Ort	Beginn
Finanzausschuss	11.11.2013	Kreisverwaltung Raum 2.20 R.-Breitscheid-Str. 20/ 22 06526 Sangerhausen	16:30 Uhr
Schul-, Sport- und Kulturausschuss	19.11.2013	Kreisverwaltung Raum 2.20 R.-Breitscheid-Str. 20/ 22 06526 Sangerhausen	16:00 Uhr
Kreisausschuss	25.11.2013	Kreisverwaltung Raum 1.24 R.-Breitscheid-Str. 20/ 22 06526 Sangerhausen	16:00 Uhr
Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftswirtschaft	27.11.2013	Eigenbetrieb Karl-Fischer-Straße 13 06295 Luth. Eisleben	17:00 Uhr

Übersicht über die Beschlussangelegenheiten des Kreistages des Landkreises Mansfeld-Südharz und seiner Ausschüsse

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Rettungsdienst vom 25.09.2013

- Organisation des Rechnungswesens im Eigenbetrieb

Die Beschlussnummer lautet: BtA RD 18-16/ 2013

Bau- und Vergabeausschuss vom 25.09.2013

- Geschwister-Schöll-Gymnasium Sangerhausen – Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
- Grundhafter Ausbau der K 2307 OD Pölsfeld, einschl. Nebenanlagen

Die Beschlussnummern lauten in v.g. Reihenfolge: BVA 101 und 102-46/ 2013

Kreisausschuss vom 30.09.2013

- Beförderung in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, erstes Einstiegsamt
- Beförderung in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, erstes Einstiegsamt

- Beförderung in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, erstes Einstiegsamt
- Beförderung in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, erstes Einstiegsamt
- Beförderung in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen Verwaltungsdienstes, erstes Einstiegsamt
- Stellenbesetzung „SB Personalentwicklung“
- Stellenbesetzung „Prüfer/-in Verwendungsnachweis“ im RPA
- Befristete Einstellung „DMS-Beauftragter“ im IT-Service

Die Beschlussnummern lauten in v.g. Reihenfolge: KA 131 bis 138-48/ 2013

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft vom 02.10.2013

- 1. Änderung des Mietvertrages zur gewerblichen Nutzung vom 31.12.2010 zwischen dem Landkreis MSH und der WAE Wertstoffaufbereitung Edersleben GmbH

Die Beschlussnummer lautet: BtA EAW MSH 23-15/ 2013

Satzung zur 3. Änderung der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle vom 22.01.2007

(Az: 305.1.3-10110-RPG-hal-01/02; veröff. im Amtsblatt des LVWA Nr. 2/2007 vom 15.02.2007)

Als Verbandsmitglied der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle (RPG Halle) weist der Landkreis Mansfeld-Südharz gemäß § 14(1) der Satzung der RPG Halle (beschlossen am 12.12.2006, genehmigt am 15.01.2007; Az.: 305.1.3-10110-RPG-hal-01/02; in der Fassung der letzten Änderung vom 06.06.2013) darauf hin, dass mit Beschluss- Nr. III/ 2b-2013 die 3. Änderung der Satzung der RPG Halle beschlossen wurde.

Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Satzung insgesamt neu bekannt zu machen ist.

Sie wurde von der Oberen Kommunalaufsicht zur Kenntnis genommen (Az.: 206.6.1-01710-RPG-hal-13/II) und im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt 9/2013 öffentlich bekannt gemacht.

5. Änderungsverordnung zur Verordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Harz und südliches Harzvorland“ (Landkreis Sangerhausen) vom 02.08.1995

Auf Grund des § 15 Abs. 1 Nr. 2 lit. d) des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10.12.2010 (GVBl. LSA S. 569) i. V. m. § 22 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154), wird durch den Landkreis Mansfeld-Südharz als Rechtsnachfolger des Landkreises Sangerhausen folgende Verordnung erlassen:

§ 1

(1) Aus dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Harz und südliches Harzvorland“ werden Teilflächen der Flurstücke 102/23 und 94/25 in der Flur 4 der Gemarkung Stolberg/Harz mit einer Gesamtfläche von 20.135 m² entlassen.

(2) Die entlassene Gesamtfläche befindet sich ca. 3,5 km nordöstlich des Ortszentrums von Stolberg/Harz sowie südwestlich der Landesstraße L 236 und schließt sich direkt nordöstlich an die nicht zum LSG gehörige bebaute Fläche am Schindelbruch an. Es handelt sich dabei um bereits befestigte Parkplatzflächen am Standort der Hotelanlage „Naturresort Schindelbruch“ sowie um die östlich davon gelegene Zufahrtsstraße zur Hotelanlage mit einer Länge von ca. 115 m und einer Breite von 4 m.

(3) Der genaue Grenzverlauf ergibt sich aus der veröffentlichten topografischen Karte im Maßstab 1:10.000 und der nicht veröffentlichten Flurkarte im Maßstab 1:2.500. Die Grenze ist in den Karten durch Punkte gekennzeichnet, welche diese von außen berühren.

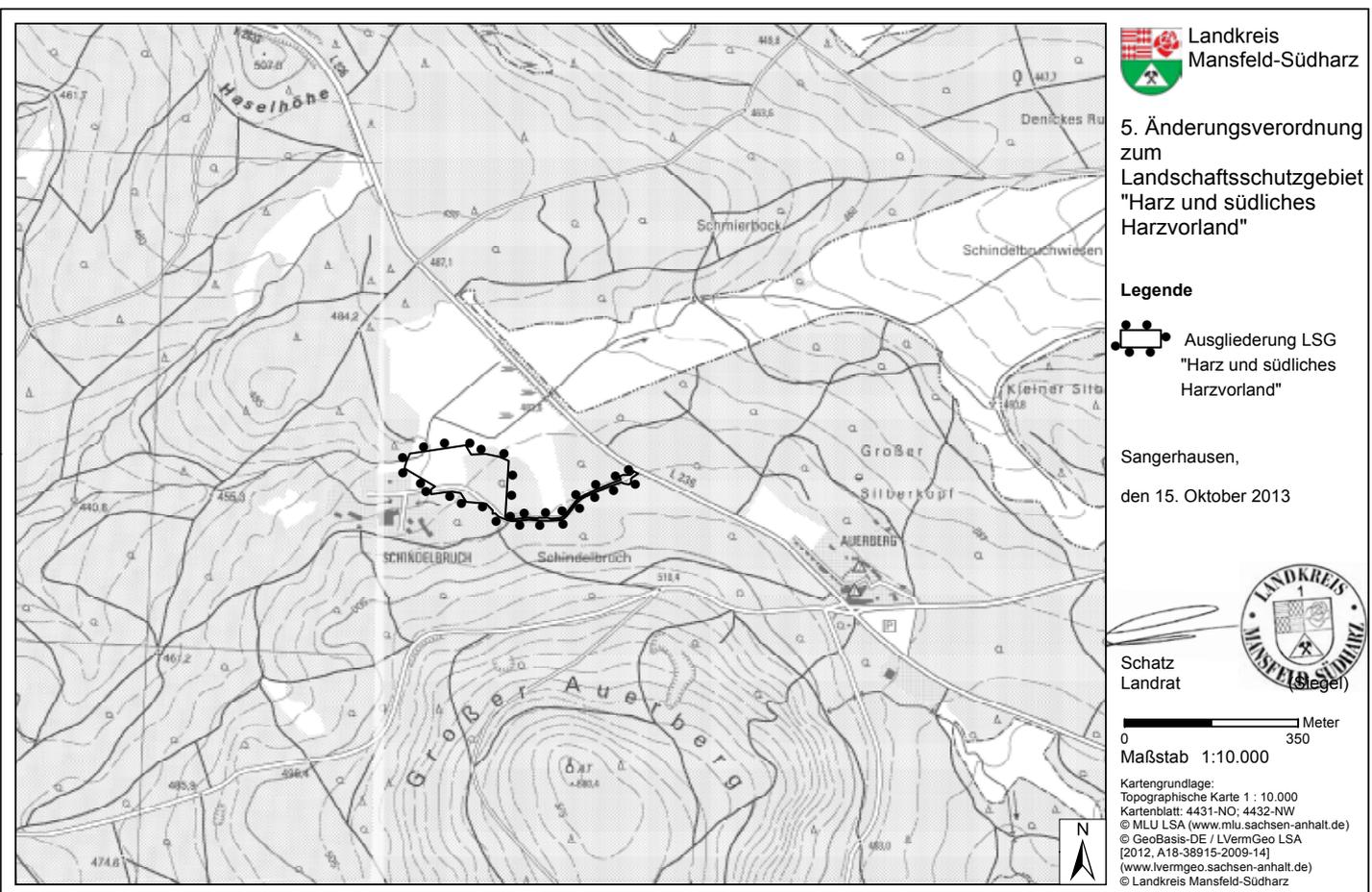
Die Karten können von jedermann kostenlos während der Sprechzeiten bei der Unteren Naturschutzbehörde eingesehen werden.

§ 2

Diese Änderungsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Mansfeld-Südharz in Kraft.

Sangerhausen, den 15. Oktober 2013

Schatz
Landrat

KINDERGARTENKINDER ERLEBEN DIE ERNTE

Im Kindergarten Rothenschirmbach wurde vom 14. bis 18.10. 2013 eine Woche lang „geerntet“

Eine spannende und lehrreiche Woche, die ganz unter dem Thema Ernte stand, erlebten die Kinder des Kindergartens „Borstel“ in Rothenschirmbach.

Los ging es mit einem Besuch der Agrargenossenschaft Rothenschirmbach. Herr Landgraf zeigte Kindern dass es außer Äpfel und Birnen jede Menge andere Sachen im Herbst zu ernten gibt. So erfuhren wir dass Raps, Gerste, Weizen, Mais, Zuckerrüben und Ackerbohnen auf den Feldern rund um Rothenschirmbach geerntet wurden. Natürlich geht dies bei der Fläche der Felder nicht von Hand, sondern man benötigt entsprechende Technik die die Kinder mit voller Begeisterung erkundeten. Wer wollte konnte an diesem Tag auch mal einen der zwölf Traktoren oder der vier Mähdrescher genauer unter die Lupe nehmen. Als Anschauungsmaterial bekamen wir von Herrn Landgraf ei-



nige Getreidesorten zum genaueren Erforschen mit in unseren Kindergarten.

Natürlich werden im Herbst auch ganz verschiedene Obst und Gemüse geerntet.

Wie man diese verarbeiten kann, erfuhren wir unter Anleitung von der Ernährungsberaterin Frau Simonsen und Herrn Born von der Volksküche Eisleben, mit denen wir ein gesundes Frühstücksbuffet anrichteten. Den Kindern bereitete dieser Tag besonders viel Freude. Beim Waldspaziergang sammelten wir dann noch die „Früchte“ des Waldes um sie zum herbstlichen basteln zu verwenden.

Die spannende und lehrreiche Woche endete mit unserem großen Experimentiertag, an diesem Tag untersuchten wir die Kartoffel. Jede sieht anders aus, unterscheidet sich in Sorte, Größe, Form und Gewicht, was kann man alles mit ihr machen, und wie wird Sie geerntet?

Der Herbst ist eine interessante und schöne Jahreszeit, so das Resultat der Teilnehmer der Erntewoche.

Anzeigen

TANKSTELLE

MINERALÖL SERVICE SANGERHAUSEN
HELL OIL SERVICE

Handelsweg 10
06526 Sangerhausen
Telefon (0 34 64) 57 65 53 • Fax (0 34 64) 57 99 76
www.mineraloel-service-sangerhausen.de

HEIZÖL- & DIESEL-SERVICE

Autoteile Weis
Kfz-Ersatzteile und Zubehör für alle PKW- und LKW-Typen

- ✪ Starterbatterien
- ✪ Auspuffanlagen
- ✪ Stoßdämpfer
- ✪ Kupplungen
- ✪ Bremssteile
- ✪ Reparaturbleche
- ✪ Radlager
- ✪ Wasserpumpen
- ✪ Kraftstoffpumpen
- ✪ Öl- und Luftfilter
- ✪ Stoßstangen
- ✪ Fahrzeugelektrik
- ✪ Katalysatoren
- ✪ Autolackfarben
- ✪ Motorrad-Filter ✪

06493 Harzgerode • Augustenhöhe 12
Tel. 03 94 84/22 74

www.landmarkt-rothenschirmbach.de
- direkt an der A38
06295 Lutherstadt Eisleben
OT Rothenschirmbach
Gewerbegebiet 23

Landmarkt Rothenschirmbach

erlebnisreich regional ländlich

BRÜHAUS
am Landmarkt

SCHLACHTFEST
02.11. ab 10 Uhr im Landmarkt, Saisonöffnung mit vielen Angeboten

BRUNCH IM BRAUHAUS
17.11. ab 10 Uhr Kulinarischer Genuß in breiter Auswahl pro Gast 11,99 €

TÖPFERMARKT in Rothenschirmbach
23.11. ab 10 Uhr Keramik und Kleinkunst im Landmarkt, Geschenktips und vieles mehr.

Brau dein eigenes Bier in unserer **MINIBRAUEREI**

- Barrierefreie Wohnungen komplett saniert
- Urlaubsbetreuung
- Kranken- und Altenpflege durch:



SENIORENWOHNHAUS AM PARK

Bahnhofstrasse 29 · Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475-60 33 31

Krankenpflege & Altenpflege mit Antje Aschenbach

Krankenpflege & Altenpflege mit 

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Urlaubsbetreuung
- Hauswirtschaftsdienst
- 24 Std.- Rufbereitschaft

Wir betreuen Sie in der Region
Halle/S · Teutschenthal · Luth. Eisleben

Maerkerstraße 9
06179 Teutschenthal
Tel: 034601.23257
Fax: 034601.529580

Internet: www.schwester-antje.de · E-mail: info@schwester-antje.de

Autoservice Neumann 

- ➔ Inspektion nach Herstellervorgaben inkl. europaweiter Mobilitätsgarantie
- ➔ Karosserie- und Verschleißteileservice
- ➔ TÜV - AU wöchentlich
- ➔ Räder, Reifen für Auto und Motorrad
- ➔ Autoglas, Unfallinstandsetzung
- ➔ Motorrad Verschleiß- und Zubehörteile mit Einbau

Öffnungszeiten: Mo -Fr 8 -18 Uhr, Sa 9 -12 Uhr
Schulweg 19 · 06347 Heiligenthal
Tel. 03 47 83-2 95 46 · Fax 03 47 83-28 97 23
E-mail: Meisterhaft-Neumann@arcor.de



seit 1983 Juwelier und Uhrmachermeister

REGNER

Rother Berg 13 · 06347 Gerbstedt

Uhren · Schmuck · Geschenke · Pokale · Gravuren
Reparatur von Uhren & Schmuck

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Im Dezember Samstags 9.00 - 13.00 Uhr

 / Fax 03 47 83-2 92 76
Kundenparkplatz direkt vor dem Geschäft



Grafikdesign · Satz/Vorstufe

Druck

Weiterverarbeitung · Logistik

Harzdruckerei GmbH
Wernigerode
Max-Planck-Str. 12/14
Fon: 034776-20334
Fax: 034776-900065
www.harzdruck.com
info@harzdruck.de

Werbung im
AMTSBLATT LANDKREIS MANSFELD-SÜDHARZ:

82.000
Haushalte
erhalten ihr Angebot!

Ihr Ansprechpartner: Lutz Rein · Telefon: 034776-20334

 **SENIOREN-WOHN-PARK** ASCHERSLEBEN 

Askanierstraße 40 · 06449 Aschersleben
Telefon 03473 / 9 61-0
Fax 03473 / 9 61-811 · www.senioren-wohnpark.com

Zu jeder Zeit bestens umsorgt

Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitpflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Multiple-Sklerose Erkrankte
- Pflege bei Apallisches Syndrom
- Tages- und Nachtpflege
- Spezielle Alzheimer-Pflege
- spezielle Konzeption für Demenz
- Beatmungspatienten

Kassenzugelassene Praxen für:

- Ergotherapie
- Physiotherapie

Ein Unternehmen der Marseille-Kliniken AG
Besser, wir sind da.

Petra Engelmann stellvertretende Pflegedienstleiterin

Nicole Köhn Pflegedienstleiterin

Unsere Leistungen für Sie:

- Grundpflege nach dem SGB XI individ. Körperpflege, Unterstützung des tägl. Lebens u.v.m.
- medizinische Behandlungspflege nach dem SGB V Medikamentengabe, Injektionen, Verbandwechsel u.v.m.
- zusätzliche Betreuungsleistungen § 45 SGB XI Beschäftigung, Betreuung, Ausflüge u.v.m.
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalten
- 24-h-Bereitschaftsdienst - Durchführung von Pflegegutachten
- Möglichkeit der kurzfristigen Pflegeübernahme

Zusätzlicher Service:

- Vermittlung von Therapiemaßnahmen nach ärztlicher Verordnung
- Begleitung im Alltag
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Mahlzeitendienst
- Beratungsgespräche



Rund um die Uhr in guten Händen

Ambulanter Pflegedienst Aschersleben · Askanierstraße 40 · 06449 Aschersleben · Tel. 03473 / 22 511 550

